Kunst und Design

Oktober 2023

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr
1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr (Langer Donnerstag/KölnTag)
Montags geschlossen
Am 3. Oktober ist das Museum regulär von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

SANIERUNGSARBEITEN
Die Historischen Sammlungen sind wegen Renovierungsmaßnahmen und Neukonzeption mehrjährig geschlossen.

EINTRITT
Der Eintritt in die Ständige Ausstellung „Kunst + Design im Dialog" ist frei.

BIS 28. JANUAR 2024
SONDERAUSSTELLUNG
Apropos Visionär. Der Fotograf Horst H. Baumann

1.10. SONNTAG 15–16 UHR
FÜHRUNG
Apropos visionär. Der Fotograf Horst H. Baumann
Baya Bruchmann, Arbeitskreis des MAKK
Kostenfrei

3.10. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR
FÜHRUNG
Zum Tag der Deutschen Einheit: Design in Ost und West
Das deutsche Design erlangte zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch Bauhaus und Werkbund weltweit Bedeutung. Da also viele Designklassiker vor der deutschdeutschen Teilung entstanden, stellt sich hier die Frage nach „Ost" oder „West" gar nicht. Nach 1949 entwickelten sich fortan Design und Alltagskultur auf beiden Seiten der Grenze getrennt – Wirtschaftswunder und Planwirtschaft sind uns heute noch ein Begriff. Wie weit kommen wir mit Klischees vom DDR-Design aus buntem Kunststoff und kühlem Funktionalismus aus der BRD? Und was hat das „Senftenberger Ei" damit zu tun?
Mareike Fänger, Museumsdienst Köln
Kostenfrei

4.10. MITTWOCH 18–19 UHR
DIGITALER VORTRAG
Nachhaltigkeit im Design
Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenfrei, ohne Anmeldung
Zugangslink zur BigBlueButton-Konferenz:
www.makk.de/Kalender

5.10. DONNERSTAG 10–22 UHR
LANGER DONNERSTAG / KÖLNTAG
Bis 22 Uhr geöffnet. Ganztags freier Eintritt für Personen mit Wohnsitz in Köln. Ab 17 Uhr ermäßigter Eintritt für Nicht-Kölner'innen.

5.10. DONNERSTAG 18–19.30 UHR
KURS
Form-Fragen
Das Bauhaus und seine Pädagogik üben auch heute noch eine Faszination durch Einfachheit und logischen Aufbau aus. Im Workshop führt der Designer Michael Winter durch praktische Übungen aus den Vorkursen von Itten, Albers, Klee oder Kandinsky. Es sind einfache Form- und Kompositionsübungen mit minimalem Materialeinsatz. Die Inspiration ziehen die Teilnehmenden aus der Natur – ob reale Blätter oder aus der Ornamentstichsammlung des MAKK.
Michael Winter, Museumsdienst Köln
Teilnahme 15 €, ermäßigt 9 €, Materialkosten 2 €
Anmeldung bis 30.9.: www.makk.de/Kalender

5.10. DONNERSTAG 18–19 UHR
FÜHRUNG
Ideenschmieden der Moderne: Bauhaus und darüber hinaus
Corinna Fehrenbach, Museumsdienst Köln
Kostenfrei

5.10. DONNERSTAG 19 UHR
CINEMAKK
Le Mans 66 – Gegen jede Chance
USA 2019 • 153' • dt.F. • Regie: James Mangold
Mit Matt Damon, Christian Bale, Jon Berntal u.a.
Mit Catherine Demongeot, Philippe Noiret, Hubert Deschamps u.a.
Eintritt 6 €, nur Abendkasse
In Zusammenarbeit mit der Kino Gesellschaft Köln

7.10. SAMSTAG 15–16 UHR
FÜHRUNG
Vom Kontor zum Smart Office – Eine Reise durch 90 Jahre Bürogeschichte
Kaum eine Umgebung ist so geprägt von Innovationen, wie die unserer täglichen Arbeit. Getrieben vom technischen Fortschritt der Industrialisierung nehmen auch Möbel und Bürogeräte eine Entwicklung auf, die auf Massenproduktion und Effektivität reagieren. Ein Parcours durch 90 Jahre Büroausstattung – was im 20. Jahrhundert hochmodern war, wirkt heute bereits nostalgisch und einige Objekte haben nicht nur unsere Bürowelt nachhaltig verändert.
Barbara Balbierz, Arbeitskreis des MAKK
Kostenfrei

8.10. SONNTAG 15–16 UHR
FÜHRUNG
Vom Kontor zum Smart Office – Eine Reise durch 90 Jahre Bürogeschichte
Barbara Balbierz, Arbeitskreis des MAKK
Kostenfrei

10.10. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR
FÜHRUNG
Art Deco und Streamline
Das frühe Industriedesign der USA – Art Deco und Streamline – lässt sich zeitlich etwa von 1920 bis Ende der 1940er Jahre einordnen. Es nahm Impulse aus der Arts and Crafts-Bewegung, dem Jugendstil, den Wiener Werkstätten und aus dem Bauhaus auf. Die amerikanischen Designer*innen setzten hier aber auf den technischen Fortschritt und die Möglichkeit der Massenproduktion, was in dem Begriff „Machine Age" – Maschinenzeitalter – deutlich wird.
Museumsdienst Köln
Kostenfrei

12.10. DONNERSTAG 15–16 UHR
FÜHRUNG | SENIORENTREFF
Apropos Visionär. Der Fotograf Horst H. Baumann
Mareike Fänger, Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

12.10. DONNERSTAG 18–19 UHR
VORTRAG UND FILM
Überleben am Limit – Eine andere Geschichte der Formel 1
Referent: Eberhard Reuß
Eintritt 3 €, freier Eintritt für Studierende und Overstolzen
Nur Abendkasse, ohne Anmeldung

13.10. FREITAG 11–14 UHR
WORKSHOP
Stell die Welt auf den Kopf! Wir bauen eine Lochkamera
Susanne Lang, Museumsdienst Köln
Für Kinder von 9–13 Jahre
Teilnahme 10,50 €, Materialkosten 2 €
Anmeldung bis 11.10.: www.makk.de/Kalender

13.10. FREITAG 12.30–14 UHR
FÜHRUNG
Woche des Sehens: Bauhaus zum Begreifen
Das staatliche Bauhaus, das von 1919 bis 1933 bestand, war ein Experimentierfeld. In den Bereichen der freien und angewandten Kunst, des Designs und der Architektur wurden neue Maßstäbe gesetzt. Gemeinsam möchten wir uns diese kreativen Ideen beispielhaft für den Möbelbau ansehen. Wir lernen durch Proben und Miniaturen, welche neuen Materialien verwendet und wie sie hergestellt wurden. Auch das Bauhauslogo ist als 3D-Druck haptisch erfahrbar. Wir erhalten somit einen spannenden Einblick in eine besonders experimentelle Zeit.
Corinna Fehrenbach, Museumsdienst Köln
Kostenfrei
Anmeldung bis 10.10.: www.makk.de/Kalender

14.10. SAMSTAG 15–16 UHR
FÜHRUNG
Alles auf Null: Kunst nach dem 2. Weltkrieg
Die Erschütterungen des zweiten Weltkrieges machten auch vor der Kunstwelt nicht halt. Viele Ausdrucksformen hatten sich nach dem Krieg überlebt, so dass Künstler wie Josef Albers oder Lucio Fontana eine neue Bildsprache entwickeln konnten und mussten. Vorbilder waren in vielen Fällen die Ideen der Avantgarde aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen, zum Beispiel der Verzicht auf Gegenständlichkeit und auf Farbe. Die Sammlung Winkler bildet diese Entwicklungslinien nicht nur im Design, sondern auch in der Bildenden Kunst nach.
Carola Horster, Arbeitskreis des MAKK
Kostenfrei

15.10. SONNTAG 14–15 UHR
FÜHRUNG
Man sieht den Wald vor lauter Häusern nicht
Rainer Kiel (Kunst, Umwelt, Bewegung)
Kostenfrei, ohne Anmeldung
Die Führung dauert zwischen einer und eineinhalb Stunden. Bei Sturm, Gewitter und Starkregen fällt die Führung aus.

15.10. SONNTAG 15–16 UHR
FÜHRUNG
Alles auf Null: Kunst nach dem 2. Weltkrieg
Carola Horster, Arbeitskreis des MAKK
Kostenfrei

17.10. DIENSTAG 16.30–17.30 UHR
FÜHRUNG
Von Frank Lloyd Wright bis De Stijl
Museumsdienst Köln
Kostenfrei

21.10. SAMSTAG 15–16 UHR
FÜHRUNG
Design: Ein Parcours durch das 20. Jahrhundert
Susanne Pressner, Arbeitskreis des MAKK
Kostenfrei

22.10. SONNTAG 15–16 UHR
FÜHRUNG
Design: Ein Parcours durch das 20. Jahrhundert
Susanne Pressner, Arbeitskreis des MAKK
Kostenfrei

24.10. DIENSTAG 16–17 UHR
FÜHRUNG
Apropos Visionär. Der Fotograf Horst H. Baumann
Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

28.10. SAMSTAG 15–16 UHR
FÜHRUNG
Unterschätzt – verschwiegen – vergessen: mutige Designerinnen
In Zeiten der Diskussion um Gendergerechtigkeit wird viel über die Unterschlagung der Leistungen von Frauen in der Geschichte gesprochen. Auch die Historie der Objektgestaltung kennt eine Reihe von Designerinnen, ohne die es viele Entwürfe nicht gegeben hätte. Oft im Schatten ihrer männlichen Kollegen oder Ehemänner wirkend, werden hier exemplarisch einige der starken Frauen ans Licht geholt.
Dr. Lore Mütze-Lelleik, Arbeitskreis des MAKK
Kostenfrei

29.10. SONNTAG 11–12 UHR
FÜHRUNG
Zeitreise: Kindheit vor 70 Jahren Museumsdienst Köln
Für Kinder ab 6 Jahren
Kostenfrei

29.10. SONNTAG 15–16 UHR
FÜHRUNG
Unterschätzt – verschwiegen – vergessen: mutige Designerinnen
Dr. Lore Mütze-Lelleik, Arbeitskreis des MAKK
Kostenfrei

© HORST H. BAUMANN „Am Karussel", 1957

SONDERAUSSTELLUNG

Apropos Visionär

Bis 28. Januar 2024

Kinder im Alltag, Kinder auf Volksfesten oder bei Umzügen, auf Jahrmärkten oder Prozessionen, Kinder vereinzelt oder in der Gruppe, verängstigt oder ausgelassen – wenn es Kamelle regnete: Kinder waren das erste große Thema des jungen Horst H. Baumann. Dabei ging er meist nah heran, fotografierte aus der Menge heraus, mischte sich unter die Beteiligten, provozierte Blicke und gelangte so zu ausgesprochen dichten, zum Teil kühn gesehenen, ausdrucksstarken, oft genug symbolhaften Bildern, in denen wahlweise Kinderglück oder -leid, Staunen oder Freude plausibel aufgehoben waren. Unmittelbarkeit, das war mein ganzes Plädoyer, immer, so Baumann zu seiner Vorgehensweise, dass der Fotograf Teil des Geschehens ist. Und nicht irgendwie distanzierter Beobachter. Auch seine erste Veröffentlichung war, kaum zufällig, ein Kinderbild – das im Freien erfasste Porträt eines Mädchens. Fest, hart und mißtrauisch blicke das Kind dem Fotografen ins Gesicht, so heißt es im Magazin Leica Fotografie (3/1953) im begleitenden Kommentar: Man friert unwillkürlich.

Filmstill: © Verleih

CINEMAKK

Le Mans 66 – Gegen jede Chance

Um die Marke Ford beliebter zu machen, will Henry Ford II in den Rennsport investieren und versucht Ferrari zu übernehmen, die das prestigeträchtige 24-Stundenrennen von Le Mans dominieren. Als Enzo Ferrari das Angebot ablehnt, beschließt Ford, Ferrari in Le Mans zu schlagen und beauftragt Carroll Shelby (Matt Damon) mit dem britischen Rennfahrer Ken Miles (Christian Bale), ein entsprechendes Fahrzeug zu entwickeln. Sie verfolgen das gleiche Ziel: Ken Miles soll mit dem Ford GT40 als erster über die Ziellinie von Le Mans fahren. 2020 gewann „Le Mans 66" einen Oscar für den besten Schnitt.

Do, 5.10, 19 Uhr, Details siehe Vorderseite

Foto: © MAKK, Christine Drabe

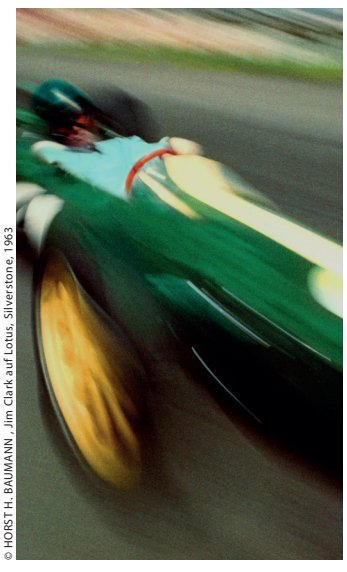
FÜHRUNG

Stadtbäume

Wie sah der Platz rund um das MAKK und die Minoritenkirche eigentlich früher aus? Rainer Kiel beleuchtet die wechselvolle Geschichte des Ortes, an dem heute das Museum steht. Der Fokus liegt auf der Stadtplanung und insbesondere auf den Grünflächen und grünen Durchwegungen. Die Leistungen der Bäume für Stadtklima und -Bewohner*innen werden ebenso erläutert wie ihre Bedeutung für die Anpassung der Stadt an die Folgen des Klimawandels. Mehr als 76.000 Bäume stehen an den Straßen und auf den Plätzen der Stadt Köln. Ein kleiner Wald, der entscheidend zur Verbesserung des Stadtklimas beiträgt.

So, 15.10., 14-15 Uhr, Details siehe Vorderseite

Weitere Tipps



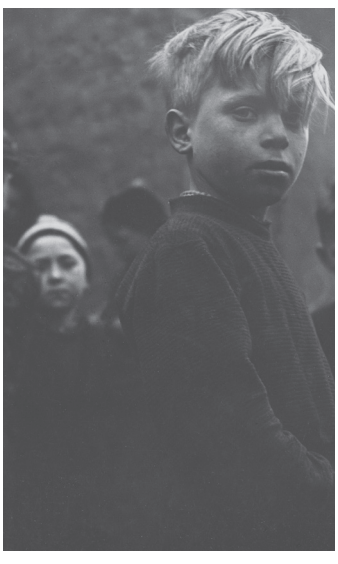
© HORST H. BAUMANN, Jim Clark auf Lotus, Silverstone, 1963

VORTRAG UND FILM

Überleben am Limit

Der Autor und Regisseur Eberhard Reuß erläutert am Beispiel seines Filmes „Überleben am Limit – Eine andere Geschichte der Formel 1" die Bedingungen, unter denen der bahnbrechende Bildband „Die neuen Matadore" von Horst H. Baumann entstanden ist und wie dieses Werk bis heute die Rennsportfotografie geprägt hat. Horst H. Baumann erlebte die Formel 1 in den 1960er und 70er Jahren als Spektakel, das oft tödlich endete. Für seine Fernsehdokumentation ließ Reuß Jackie Stewart, Jacky Ickx, Jochen Mass und Hans-Joachim Stuck vor der Kamera über die Formel 1 bis in die 1980er Jahre sprechen.

Do, 12.10., 18 Uhr, Details siehe Vorderseite



© HORST H. BAUMANN „Seine Bande", 1950er Jahre

WORKSHOP

Stell die Welt auf den Kopf!

Fotografie – wie funktioniert das eigentlich? Was macht ein gelungenes Bild aus? Braucht man nur die richtige Technik? Den perfekten Moment? In der Ausstellung „Apropos Visionär" gehst du auf Recherche und schaust dir die Fotos von Horst H. Baumann genau an. Die Kinder auf seinen Fotos wurden nicht so oft fotografiert wie du. Ihr Blick in die Kamera ist ganz natürlich und nicht verstellt. Die Augenblicke, die festgehalten wurden, sind schon 70 Jahre her. Daher machst du heute eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit. Im Anschluss baust du dir deine eigene Lochkamera und stellst die Welt auf den Kopf!

Fr, 13.10., 11–14 Uhr, Details siehe Vorderseite

VORSCHAU

Kölner Design Preis

24. November bis 3. Dezember 2023

HERAUSGEGEBEN VON:

MAKK
Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
F +49 (0)221 221 238 85
makk@stadt-koeln.de
www.makk.de

Kulturpartner

VERKEHRSANBINDUNGEN

Bahn, S-Bahn: Köln Hauptbahnhof
U-Bahn: Dom/Hbf (Linien 5, 16, 18), Appellhofplatz (Linien 3, 4, 16, 18)
Bus: Breslauer Platz/Hbf (Linien 132, 133)
Parkhäuser: Brückenstraße, Dom, Opern Passagen

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr
Montag geschlossen sowie am 1. Januar
1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr

EINTRITTSPREISE*

Apropos Visionär
5 € / ermäßigt 2,50 €

Kunst + Design im Dialog
Eintritt frei

*Änderungen vorbehalten

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Historischen Sammlungen sind wegen Sanierung und Neukonzeption mehrjährig geschlossen.

Produziert nach den Kriterien des Blauen Engel.

Ein Museum der Stadt Köln